rechtliches Werteraster				**Titel**	**Rechtsgrund**
gezielte persönliche	*Verfolgung*	*durch Staat*	*aufgrund politischer Gründe*	**Asylberechtigte** zuständig BAMF	Art. 16 a GG
gezielte persönliche	*Verfolgung*	*nichtstaatlich*	*aufgrund Zugehörigkeit / Eigenschaft / Einstellung*	**Konventionsflüchtlinge (Flüchtlingseigenschaft)** zuständig BAMF	§ 60 I AufenthG §§ 3 bis 3e AsylvfG
allgemeine	*Gefahr für Freiheit, Leib oder Leben*	*im Herkunftsstaat*	*Abschiebungsver-bot aus humanitären Gründen*	**subsidiär Schutzberechtigte (internationaler Schutz) zielstaatenbezogen** zuständig BAMF	§ 60 II AufenthG §§ 4AsylvfG
konkrete und individuelle	*schwerwiegende Beeinträchtigung mit hoher Wahrscheinlichkeit bei Rückkehr*	*im Herkunftsstaat*	*Abschiebungs-schutz wg Minderjährigkeit, Krankheit*	**Abschiebungsschutzberechtigte (nationaler Schutz) zielstaatsbezogen** zuständig BAMF, wenn Asylantrag; sonst Ausländeramt mit Beteiligung BAMF gemäß § 72 II AufenthG	§ 60 V AufenthG § 60 VII AufenthG § 60 VII AufenthG analog
konkrete und individuelle	*Hindernisse, die*	*in Deutschland*	*Abschiebungsver-bot aus humanitären Gründen*	**sonstiges Abschiebungsverbot** zuständig Ausländeramt . BAMF Abschiebungsbescheid, Ausländeramt prüft Abschiebungshindernisse	inhaltlich identisch mit Abschiebungsschutz, aber nachrangig, Grundrechte z.B. Art. 6 GG, Art. 8 EMRK, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
konkrete und individuelle	*Erlaubnis*	*von Deutschland*	*humanitäre Gründe oder politische Interessen*	**Übernahme aus dem Ausland** zuständig Botschaft/Konsulat	§ 22 AufenthG
gruppenbezogene	*Erlaubnis*	*von Deutschland*	*humanitäre Gründe oder politische Interessen*	**Aufenthaltsgewährung durch Landesbehörde oder BMI** zuständig Ausländeramt	§ 23 AufenthG

Inhalt	Aufenthaltstitel	Rechtsgrundlage	Widerruf Titel durch	§§
(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.	Aufenthaltserlaubnis nach 3 bzw 5 J ggfs. Niderlassungserlaunis	§ 25 I AufenthG §26 III AufenthG	Prüfung BAMF nach 3 J: Wenn Gründe nicht mehr vorliegen. Später: Ermessen BAMF ausser bei strafrechtlichen Gründen	§73 Abs 1+2a+4 AsylG §75 Abs 1+2 AsylG §52 Abs 1 AufenthG
… in dem sein Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht ist…. Ausnahme: schwere Straftat, Menschenrechtsverletzungen	Aufenthaltserlaubnis nach 3bzw 5 J ggfs. Niderlassungserlaunis	§ 25 II S1 AufenthG §26 III AufenthG	Prüfung BAMF nach 3 J: Wenn Gründe nicht mehr vorliegen. Später: Ermessen BAMF ausser bei strafrechtlichen Gründen	§73 Abs 1+2a+4 AsylG §75 Abs 1+2 AsylG §52 Abs 1 AufenthG
Gefahr von oder Schutz vor oder begründete Furcht vor ernsthaftem Schaden: Todesstrafe, Folter, unmenschliche, erniedrigende Behandlung, bewaffneter Konflikt.	Aufenthaltserlaubnis f 1 J, Verlängerung für weitere 2 J nach 5 J ggfs Niederlassungserlaubnis	§ 25 II S 2 AufenthG §26 I AufenthG	durch BAMF wenn dauerhaft keine indiv Gefahr mehr, Aufforderg Stellungnahme Klage gg Widerruf innerh 2 W hat aufsch Wirkung	§73 AsylG
ernsthafte konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit (GFK) z.B. - bei Minderjährigen keine genügende Versorgung zu erwarten - Gesundheitszustand verschlech-tert s wesentlich oder lebens-bedrohlich bei Rückkehr innerhalb v 2 J z.B. Aids, fehlender Impfschutz bei Kindern etc oder kein Zugang zu Gesundheitssystem wg Armut	Aufenthaltserlaubnis f 1 J	§ 25 III AufenthG §26 I AufenthG		
Menschenrechtsbezogene inländische Gründe . - Reiseunfähigkeit, - Abschluss e med Behandlung,v fortgeschr Schwangerschaft, - Ehegatten v Deutschen / Ausländern m dauerhaftem Aufenthaltsrecht, - Beistandsgemeinschaft - Eltern von behinderten Kindern, - Sorgerecht f ein aufenthaltsberechtigtes Kind, - Umgangsrecht	Aufenthaltserlaubnis (max 6 Mon, bis 18 Mon erreicht) oder auch Duldung, wenn Abschiebungsgrund nur vorübergehend (< 6 Mon)	§ 25 V AufenthG, § 60a II AufenthG		
Aufnahmeerklärung des BMI	Visum, dann Aufenthalts-Niederlassungserlaubnis	§ 22 AufenthG		
oberste Landesbehörde in Einvernehmen BMI ordnet Aufenthaltserteilung für Ausländergruppe an . Kontingentflüchtlinge Syrien, Bosnien/Kosovo 1990, . Beibringung einer Verpflichtungserklärung f Lebensunterhalt!!! inkl Versicherung!!! etc möglich; endet mit Aufenthalt zu anderem Zweck	i.d.R. Aufenthaltserlaubnis, u.U. Niederlassungserlaubnis	§ 23 AufenthG		

Pass / Ausweis	Wohnsitzauflage	§§	Niederlassungserlaubnis	§§
internationaler Reiseausweis f Flüchtlinge "GFK-Pass" § 3 Abs 3 AufenthV Reisen unproblematisch, in EU 3 Mon o Visum	innerh Bayern auf Landkreis für 3 J möglich, Ausnahme per Antrag wg: - Studium, Ausbildung, - Arbeit mehr als 15 Std/Woche oder 710 € netto, - eigene Wohnung, - Familie	§12a Abs 1+2-5+7 AufenthG	nach 5 J (AE, Gestatt oder Ankunftsnachweis) - Einkommen 51%, Deutsch A2, Wohnraum nach 3 J - Einkommen 75% Deutsch C2, Wohnraum	§26 Abs 3+4 AufenthG §2 Abs 12 AufenthG § 2 Abs 10 AufenthG
internationaler Reiseausweis f Flüchtlinge "GFK-Pass" § 3 Abs 3 AufenthV Reisen unproblematisch, in EU 3 Mon o Visum	innerh Bayern auf Landkreis für 3 J möglich, Ausnahme per Antrag wg: - Studium, Ausbildung, - Arbeit mehr als 15 Std/Woche oder 710 € netto, - eigene Wohnung, - Familie	§12a Abs 1+2-5+7 AufenthG	nach 5 J (AE, Gestatt oder Ankunftsnachweis) - Einkommen 51%, Deutsch A2, Wohnraum nach 3 J - Einkommen 75% Deutsch C2, Wohnraum	§26 Abs 3+4 AufenthG §2 Abs 12 AufenthG § 2 Abs 10 AufenthG
Pass muß beschafft werden. in Ausnahmen dt Reisedokument § 55 AufenthV keine Reisen ins Ausland damit möglich	innerh Bayern auf Landkreis für 3 J möglich, Ausnahme per Antrag wg: - Studium, Ausbildung, - Arbeit mehr als 15 Std/Woche oder 710 € netto, - eigene Wohnung, - Familie	§12a Abs 1+2-5+7 AufenthG	nach 5 J Asylverf wird angerechnet - eigenes Einkommen - 60 Mon Einzahlg in RV - ausr Deutsch - ausr Wohnraum	§ 26 Abs 4+9 AufenthG § 2 Abs 3 AufenthG § 9 Abs 2+3 AufenthG §102 Abs 2 AufenthG § 104 Abs 2 AufenthG
	Wohnortbeschränkung auf Zuständigkeitsbereich der ABH			

Erwerbstätigkeit	Grundsicherung	sonstige Sozialleistungen	Integrationskurs
Unbeschränkte Erwerbserlaubnis	Wie Deutsche: bei Anspruch -> ALG1 Erwerbsfähig -> SGB II Nicht erwerbsfä. -> SGB XII Kinder u Jugendl -> Bildung u Teilhabe §28 SGB II	Alle, Kindergeld: ab Anerkennung Elterngeld: ab AE auch BAföG, Landeserziehungsgeld etc.	Rechtsanspruch § 44 Abs 1 AufenthG
Unbeschränkte Erwerbserlaubnis	Wie Deutsche: bei Anspruch -> ALG1 Erwerbsfähig -> SGB II Nicht erwerbsfä. -> SGB XII Kinder u Jugendl -> Bildung u Teilhabe §28 SGB II	Alle, Kindergeld: ab Anerkennung Elterngeld: ab AE auch BAföG, Landeserziehungsgeld etc.	Rechtsanspruch § 44 Abs 1 AufenthG
Unbeschränkte Erwerbserlaubnis	Wie Deutsche: bei Anspruch -> ALG1 Erwerbsfähig -> SGB II Nicht erwerbsfä. -> SGB XII Kinder u Jugendl -> Bildung u Teilhabe §28 SGB II	Alle, Kindergeld: ab Anerkennung Elterngeld: ab AE auch BAföG, Landeserziehungsgeld etc.	Rechtsanspruch § 44 Abs 1 AufenthG
Vorrangrpüfung, nach 4 J unbeschränkte Erwerbserlaubnis, . bei Minderjährigkeit unbeschränkt nach Ausbildung, Schule oder Berufsvor-bereitungsmaßnahme	Leistungen nach SGB II oder SGB XII	keine Ansprüche	
Vorrangrpüfung, nach 4 J unbeschränkte Erwerbserlaubnis, . bei Minderjährigkeit unbeschränkt nach Ausbildung, Schule oder Berufsvor-bereitungsmaßnahme	Leistungen nur nach AsylbLG	keine Ansprüche	